

Anfrage Nr. 0020/2005/FZ  
**Anfrage von: Frau Stadträtin Marggraf**  
**Anfragedatum: 28.04.2005**

Stichwort:  
**Wegweisung zur Autobahn**

Beschlusslauf!

Im Gemeinderat am 28.04.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Marggraf:

Und eine Frage, die ist jetzt etwas komplizierter, weil die Anfrage bzw. mehrere Anfragen eigentlich aus Eppelheim kommen:

In Eppelheim beschwert man sich zunehmend darüber, dass man LKW's, die zur Autobahn wollen, wieder in Eppelheim zurückschicken muss. Ich habe mir das daraufhin einmal angeschaut. Das ist in der Tat so. Aus Heidelberg kommend nach Eppelheim fahrend gibt es weder an der Henkel-Teroson-Straße noch am Kurpfalzring Hinweisschilder auf die Autobahn. Ich bin zwar fast der Überzeugung, dass das keine städtische Zuständigkeit ist, aber ich glaube, es wäre eine Möglichkeit, wenn sich die Verwaltung darum kümmern könnte. Das ist ein eklatanter Mangel, wenn in Eppelheim dann in diesen zum Teil sehr engen Gassen irgendwelche LKW's wenden müssen, um dann mühsam den Weg zur Autobahn zu finden.

Oberbürgermeisterin Weber:

Vielen Dank für die Anregung. Das geben wir in das nächste Verkehrsgespräch mit den anderen Behörden.

Antwort:

Für alle Wegweisungen im Stadtgebiet ist das Verkehrsreferat (und für die Ausführung das Tiefbauamt) der Stadt Heidelberg zuständig. Dabei ist es unerheblich, welche Ziele auf den Wegweisern stehen und wem die Beschilderung zugute kommt.

Bei der Kreuzung Eppelheimer Straße/Henkel-Teroson-Straße/Diebsweg ist bereits aus allen Richtungen eine Wegweisung zur Autobahn (über Diebsweg/Speyerer Straße) vorhanden und muss damit nicht mehr ergänzt werden.

LKW's aus der Stadt in Fahrtrichtung Westen werden also schon an dieser Stelle zur Autobahn gelenkt.

Zusätzlich wird noch ein (rechtsweisender) Wegweiser vor der Kreuzung Eppelheimer Straße/Kurpfalzring angebracht, der LKW's, die bei der vorherigen Kreuzung durchgefahren sind, spätestens jetzt über den Kurpfalzring zum Rittel lenkt.

Damit dürfte den Eppelheimer Sorgen ausreichend Rechnung getragen worden sein.

**Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2005**

**Ergebnis:** behandelt